

**Sinniger Weihnachtschmuck**  
für den Familientisch, als Festgeschenk  
besonders empfehlenswerth!

[20498.]

**Das Gebet des Herrn.**

Acht Blätter nach Aquarellen von Adalbert Müller.

In Farbendruck ausgeführt von W. Voillot.

Von diesem Prachtwerke, das einem wahrhaft sinnigen Künstlergemüth seinen Ursprung verdankt und das seinen erhabenen Gegenstand mit seelenvoller Innigkeit dem Beschauer vorführt, wünschen wir den noch vorhandenen Rest möglichst rasch abzusetzen. Wir lassen deshalb eine bedeutende Preisermäßigung eintreten und offeriren:

1 Exemplar in Umschlag 1  $\frac{1}{2}$  Ngr netto baar.

1 Exemplar in eleganter Mappe 1  $\frac{1}{2}$  Ngr netto baar.

Berlin.

Brigl &amp; Sobek.

## Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

**Krönungs-Album.**

[20499.]

In den nächsten Tagen kommt zur Versendung:

**Krönungs-Album.**

Die Krönungsfeierlichkeiten Ihrer  
Majestäten  
Wilhelm I. und Augusta.

Die Eigenthümer von „Illustrated London News“ haben mir zur Herstellung dieses Albums die Bilder ihrer Zeitung zur Verfügung gestellt. Es ist mir dadurch möglich, ein Werk zu liefern, das überaus billig ist und zu diesem ausserordentlich niedrigen Preise an Sauberkeit und Schönheit wohl nicht übertroffen werden kann.

Es werden die 8 Hauptbilder in Folio auf feinstem Kupferdruckpapier gedruckt; ein deutscher Text aus der Feder eines bekannten Publicisten begleitet das Ganze.

Preis 10 Ngr.

Einzelne Exemplare à 7 $\frac{1}{2}$  Ngr baar.10 Exemplare 2  $\frac{1}{2}$  Ngr baar.20 Exemplare 4  $\frac{1}{2}$  Ngr baar.50 Exemplare 10  $\frac{1}{2}$  baar.

Die Bestellungen werden nach der Reihenfolge ihres Eingangs expedirt. Wer von den Herren Collègen den Vertrieb energisch in die Hand nimmt, wird ein sehr bedeutendes Geschäft machen.

Leipzig, den 27. November 1861.

**Ludwig Denicke.**

Wird nur im Börsenblatte angezeigt.

**In Rechnung 1862**

[20500.] versende ich Anfang December:

**Blumenlese****deutscher Dichter**

für die Jugend.

Für Schulen und zum Privatgebrauch gesammelt und herausgegeben

von

**F. Schmidt.**

gr. 8. circa 17 Bogen. Eleg. brosch. Preis ord. 1  $\frac{1}{2}$ . In Rechnung 25%, baar 33 $\frac{1}{3}$ % u. 7/6.

Der Verfasser, Gymnasiallehrer in Berlin und durch seine sinnigen musikalischen Compositionen für die Jugend in den weitesten Kreisen rühmlichst bekannt, hat mit der größten Sorgfalt und Umsicht diese „Blumenlese“ zusammengestellt und bereits längere Zeit bei seinem Unterricht mit bestem Erfolge benutzt.

Die sinnigsten Lieder unserer berufensten Jugenddichter finden in übersichtlich natürlicher Reihenfolge hier ihre Stelle; reizende kindliche Gebete, Sinnsprüche, Fest- und Weihnachtslieder, Geburtstags- und Neujahrswünsche für Eltern und Großeltern, wie sie wirklich brauchbar selten gefunden werden, bilden den Schluß dieser Sammlung, die in pädagogischen wie gebildeten Familienkreisen sehr bald gerechte Anerkennung finden wird.

Es ist diese Blumenlese als Weihnachtsgeschenk, oder Geburtstagsgeschenk, sowie als Prämie bei öffentlichen Schulprüfungen für Kinder in dem Alter von 7—14 Jahren besonders zu empfehlen.

A cond. bitte ich mäßig zu verlangen; bei größeren Baarbestellungen stehen Inserate zur Hälfte der Kosten zu Diensten.

Ihren geehrten Aufträgen sehe ich entgegen.

Berlin, im November 1861.

**G. A. Koenig's Verlag.**

[20501.] Der für Preußen bestimmte

**Berg- und Hüttenkalender**

für 1862

ist soweit vorbereitet, daß die verlangten Exemplare in den ersten Tagen des Decembers von hier nach Leipzig abgehen und demnach in der darauf folgenden Woche bei den meisten Handlungen eintreffen werden.

Bestellungen auf directe Sendung werden nach Vorschrift ausgeführt.

Das Erscheinen des Kalenders ist lediglich durch die zur Aufnahme gelangten neuen organisatorischen Bestimmungen im preussischen Bergwesen verzögert worden.

Für die außerpreussischen Staaten dient das bereits versandte

**Berg- und Hüttenmännische Taschenbuch**(Preis  $\frac{1}{6}$   $\frac{1}{2}$  Ngr.)

das, weil ungestempelt, an preussische Handlungen nicht geliefert werden kann.

Den Berg- und Hüttenkalender liefere ich bekanntlich nur fest (Preis 1 $\frac{1}{6}$   $\frac{1}{2}$  Ngr) mit 25% Rabatt, gegen baar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und auf 12:1 frei.

Das Taschenbuch steht nichtpreussischen Handlungen à cond. zu Diensten.

Essen, den 26. November 1861.

**G. D. Vödeker.**

[20502.] In unserm Verlage erscheint:

**Damas et le Liban.**

Extraits du journal  
d'un voyage en Syrie  
au printemps 1860.

8. Geb. Preis 1  $\frac{1}{2}$  Ngr ord., 1  $\frac{1}{2}$  Ngr no.  
Autor des Buches ist der Graf von Paris, Sohn des Herzogs von Orleans. Der hohe Verfasser machte im Frühjahr vorigen Jahres, zur Zeit der syrischen Expedition, eine Reise in den Orient und schildert in vorliegender Arbeit die Eindrücke und Erinnerungen derselben. Das Buch ist höchst interessant geschrieben und wird deshalb, wie des Verfassers wegen, viel gekauft werden.

Wir bitten, gef. fest verlangen zu wollen.  
Ergebenst

Brüssel, den 20. November 1861.

**A. Lacroix, Verboeckhoven & Co.**

[20503.] In meinem Verlage wird am 30. November erscheinen:

## Das Preussische Volk in Waffen und die neue Militär-Organisation.

gr. 8. 9 Bogen. 17 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Die Militärfrage hat mit Recht alle andern politischen Fragen für Preußen in den Hintergrund gedrängt.

Ich habe die Freude, hiermit der Öffentlichkeit ein Buch zu übergeben, in welchem der Verfasser seine große Sachkenntnis aller Waffengattungen niederlegt und zu dem Schlusse kommt, daß mit geringeren Kosten und geringerer Dienstzeit für Preußen ein tüchtiges Kriegerheer aufzustellen wäre.

Die Schrift ist sehr populär und prägnant geschrieben; sie enthält zugleich eine große Fülle positiver Angaben.

Käufer dafür sind zu finden unter allen denen, welche nur irgend einen Antheil an dem neuerwachten politischen Leben nehmen, und namentlich unter allen Militärs, hoch und niedrig.

Da noch keine gründliche Erörterung der Militärfrage von einem liberalen Fachmanne erschienen ist, so wird obige Schrift unter der liberalen Fortschrittspartei Preußens gewiß Aufsehen machen.

Pro nov. versende ich vorläufig nur an preussische Handlungen und bitte, weitere Bestellungen gef. fest zu machen.

Ganz ergebenst

Berlin, den 25. November 1861.

**A. Charifus.**

Lüderich'sche Verlags-Buchh.

[20504.] Anfangs December wird in unserm Verlage erscheinen:

## Rothgeter Meister Lamp und sin Dochter.

Blattdeutsches Gedicht

von

**Klaus Groth.**

Der Preis wird für das geheftete Exemplar 21 Ngr, für das gebundene 27 Ngr sein. Bezugsbedingungen: à cond. und fest mit 33 $\frac{1}{3}$ %, 13/12 und baar 7/6.

Gebundene Exemplare werden vorläufig ohne Ausnahme nur fest gegeben.

Hamburg, im November 1861.

**Perthes-Besser & Mauke.**